

Nationalteam rückt an zum Trainingslager

Frisbee-Europameisterinnen treten an Sichtung für das kommende Turnier

Von Carsten Janecke

Kamen. Wer Spaß an dem schnellen Spiel mit der schwebenden Scheibe hat, dem dürfte am Wochenende das Lachen nicht vergehen. Dann gastieren die Europameisterinnen im Frisbee in Kamen.

An zwei Tagen treten die Nationalmannschaften der U17-Mädchen (Vize-Europameister 2015) und U17-Open (Europameister 2015) zum Trainingslager an, bei dem auch der Kader für die Europameisterschaft im belgischen Gent festgelegt werden soll. Der TV Südkamen, der das Trainingslager ausrichtet, ist mit fünf Spielern dabei, die sich Hoffnung auf eine Nominierung machen: Daria Peters, Nina Gerwin, Luise Denkert, Henri Heintze und Rebecca Reimann, die bereits Nationalmannschaftseinsätze hatte. Trainiert wird am Samstag von 8.30 bis 18 Uhr und am Sonntag von 8.30 bis 15.30 Uhr. „Gleichzeitig wird von uns Lena Dettler in Münster bei dem Trainingslager der U20-Frauen vertreten sein“,

so berichtet Trainer Uwe Kikul.

Der Deutsche Frisbee-Sportverband sei zur Ausrichtung des Trainingslagers an den TV Südkamen herangetreten, weil er die gute Jugendarbeit wertschätze und außerdem hervorragende Plätze am Schulzentrum vorfinde. „Mit unserem Team CSI kümmern wir uns um die Verpflegung und die Schlafmöglichkeiten“, so Kikul. Etwa 80 Spielerinnen samt Trainer müssen versorgt werden. Geleitet werden die Teams von Stefan Hörter (U17 Open) und Caroline Tisson (U17 Mädchen).

Hörter kündigte an, dass bei dem Trainingslager vor allem Übungen zur Offensive und Defensive einstudiert werden, um das Spielsystem zu verinnerlichen. Tisson will bei der Sichtung auf 44 Spielerinnen zurückgreifen, eine Rekordbeteiligung, wie sie feststellt. „Bei der Auswahl wird nicht nur auf die technischen Fähigkeiten geachtet, sondern auch auf Eigenschaften wie Einsatz, Teamgeist und Fortschritt.“



Die Vize-Europameisterinnen aus Deutschland absolvieren am Wochenende ein Trainingslager im Schulzentrum.

Foto: Privat